



Mitteilungsblatt, 24. Stück

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 2. Juni 1999

24. Stück

Übersicht:

250. Bundesgesetz, mit dem das Forschungsförderungsgesetz 1982 geändert wird

251. Bundesgesetz, mit dem das Bundesvergabegesetz 1997 geändert wird

252. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad Master of Advanced Studies (Library und Information Science)"

253. Personalstellenverordnung - PSVO

254. Entwurf der Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über die Grundsätze der Aufgabenerfüllung der Universitätsbibliotheken gemäß § 63 Abs. 2 KUOG, Aussendung zur Begutachtung

255. Bekanntmachung öffentlicher Begutachtungsverfahren gem. §§ 14 und 20 UniStG

255.1 Studienpläne für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften und das Doktoratsstudium der Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

255.2 Studienplan für das Diplomstudium Gesteinshüttenwesen an der Montanuniversität Leoben

255.3 Studienplan für das Doktoratsstudium der montanistischen Wissenschaften an der Montanuniversität Leoben

256. Habilitationskommission Dr. Holger Helting - Umbesetzung

257. Kontrollkommission - Berichtigung zum Mitteilungsblatt vom 19. Mai 1999, 23. Stück

258. Berufungskommission Kommunikationswissenschaft - Ein- und Zusammensetzung

259. Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs. 2 UniStG

260. Ausschreibung einer Gastprofessur an der University of Alberta/Edmonton Kanada

261. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Juni 1999.

Redaktionsschluss: Freitag, 11. Juni 1999.

250. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS FORSCHUNGSFÖRDERUNGSGESETZ 1982 GEÄNDERT WIRD

Das Bundesgesetz, mit dem das Forschungsförderungsgesetz 1982 geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 79 vom 20. Mai 1999 verlautbart.

251. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS BUNDEVERGABEGESETZ 1997 GEÄNDERT WIRD

Das Bundesgesetz, mit dem das Bundesvergabegesetz 1997 geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 80 vom 20. Mai 1999 verlautbart.

252. VERORDNUNG DES BUNDEMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD MASTER OF ADVANCED STUDIES (LIBRARY AND INFORMATION SCIENCE)"

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad Master of Advanced Studies (Library und Information Science)" wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 151 vom 11. Mai 1999 verlautbart.

253. PERSONALSTELLENVERORDNUNG - PSVO

Die Verordnung der Bundesregierung über die Regelung der Zuständigkeiten in Dienstrechtsangelegenheiten der Vertragsbediensteten des Bundes (Personalstellenverordnung - PSVO) wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 153 vom 11. Mai 1999 verlautbart.

254. ENTWURF DER VERORDNUNG DES BUNDEMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER DIE GRUNDSÄTZE DER AUFGABENERFÜLLUNG DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEKEN GEMÄSS § 63 ABS. 2 KUOG, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlass vom 14. Mai 1999, GZ 25.701/8-I/A/5b/99, den Entwurf der Verordnung über die Grundsätze der Aufgabenerfüllung der Universitätsbibliotheken gem. § 63 Abs. 2 KUOG.

Um allfällige Stellungnahme **bis spätestens 31. Mai 1999** wird gebeten.

Der Entwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

255. BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHER BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. §§ 14 UND 20 UNISTG

255.1 STUDIENPLÄNE FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN UND DAS DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE AN DER GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie und der Naturwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg hat die Entwürfe für die Erlassung der oben genannten Studienpläne erstellt und unterzieht diese nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Stellungnahmen sind bis **31. Mai 1999** (Datum des Poststempels) an folgende Adresse zu richten: Studienkommissionsvorsitzende Univ.Ass. Mag. Dr. Ingonda Hanneschläger, p.A. Institut für Kunstgeschichte, Residenzplatz 9, A-5010 Salzburg, Tel.: 0662 8044 4616, Fax: 0662 8044 617, e-mail: ingonda.hanneschlaeger@sbg.ac.at

Die Vorsitzende der oa. Studienkommission

Univ.Ass. Mag. Dr. Ingonda Hanneschläger

255.2 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM GESTEINSHÜTTENWESEN AN DER MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Die Studienkommission für das Gesteinshüttenwesen hat den Entwurf des Studienplanes und das Qualifikationsprofil der Studienrichtung Gesteinshüttenwesen erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG. Um allfällige Stellungnahme wird bis spätestens **25. Juni 1999** gebeten. Den Studienplanentwurf und das Qualifikationsprofil sowie weitere Informationen zum Studium können der Homepage (<http://www.unileoben.ac.at/~ghiwww/dt/Studienplan.html>) entnommen werden.

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

Univ.-Prof.DI.Dr.mont. H. Harmuth

255.3 STUDIENPLAN FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER MONTANISTISCHEN WISSENSCHAFTEN AN DER MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der montanistischen Wissenschaften an der Montanuniversität Leoben hat einen Entwurf für den neuen Studienplan entsprechend UniStG erarbeitet und stellt diesen entsprechend § 20 UniStG öffentlich zur Begutachtung. Die Begutachtungsfrist endet am **30. Juni 1999**. Ihre Stellungnahme richten Sie bitte an o.Univ.-Prof. Dr. Robert Danzer, Institut für Struktur- und Funktionskeramik, Montanuniversität Leoben, Peter Tunner-Straße 5, A-8700 Leoben oder per e-mail an isfk@unileoben.ac.at .

Der Vorsitzende der oa. Studienkommission

O.Univ.-Prof. Mag.Dr. Robert Danzer

256. HABILITATIONSKOMMISSION DR. HOLGER HELTING - NACHBESETZUNG

Herr em.o.Univ.-Prof.Dr. Karl Wucherer-Huldenfeld ist aus der oa. Habilitationskommission

ausgeschieden. An seiner Stelle wird o.Univ.-Prof.Dr. Heinrich Schmiedinger (Universität Salzburg) in die oa. Habilitationskommission entsandt.

Der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften

O.Univ.-Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger

257. KONTROLLKOMMISSION - BERICHTIGUNG ZUM MITTEILUNGSBLATT VOM 19. MAI 1999, 23. STÜCK

Die Kontrollkommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Univ.-Prof.Dr. Albert Berger

Univ.-Prof.Mag.Dr. Dietrich Kropfberger

Ass.-Prof.Mag.Dr. Peter Mandl

Ass.-Prof.DI.Dr. Walter Schludermann

FOInsp. Edda Türk

Stud. Mag. Wolfgang Lehofer

Der Vorsitzende des Senats

Univ.-Prof.Dipl.Vw.Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer

258. BERUFUNGSKOMMISSION KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 23 (1) UOG '93 setzte der Dekan für die Besetzung der Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessur für

"Kommunikationswissenschaft"

eine Berufungskommission mit einer 8:4:4 Parität - das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 13. Jänner 1999 angehört - ein, der folgende Personen angehören:

Professoren:

*vom Dekan entsandt: O.Univ.-Prof.Dr. Thomas Bauer (Universität Wien)

Univ.-Prof.Dr. Heinz Pürer (Universität München)

*durch Wahl: O.Univ.-Prof.Dr. Arno Bammè

O.Univ.-Prof.Dr. Peter Heintel

O.Univ.-Prof.Dr. Franz Kuna

O.Univ.-Prof.Dr. Dietmar Larcher

O.Univ.-Prof.Dr. Adolf Melezinek

O.Univ.-Prof.Dr. Peter Zima

Mittelbauvertreter: Univ.-Doz.Dr. August Fenk

Univ.-Ass.Dr. Brigitte Hipfl

Univ.-Ass.Dr. Walter Schludermann

Univ.-Ass.Mag. Thomas Steinmaurer (Universität Salzburg)

Studierende: Stud. Luzia Halbrainer

Stud. Sascha Langer

Stud. Andreas Prohart

N.N.

Arbeitskreis für

Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission am 17. Mai 1999 wurde Herr

O.Univ.-Prof.Dr. Adolf Melezinek

zum Vorsitzenden der oa. Kommission gewählt.

Der Dekan

O.Univ.-Prof.MMag..Dr. Friedbert Aspetsberger

259. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 ABS. 2 UNISTG

In der Rechts- und Organisationsabteilung sind folgende Absichtserklärungen zur Erlassung/Änderung von Studienplänen eingelangt:

Studienplan/ Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
---	--------------------	---------------------------

Architektur	Technische Universität Wien	11. Juni 1999
Technische Physik		Mitte Juni 1999

260. AUSSCHREIBUNG EINER GASTPROFESSUR AN DER UNIVERSITY OF ALBERTA/EDMONTON KANADA

Im Rahmen des Abkommens zwischen Österreich und der University of Alberta wird am Canadian Centre for Austrian and Central European Studies (CCAuCES) eine Gastprofessur für österreichische WissenschaftlerInnen ausgeschrieben. WissenschaftlerInnen in einschlägigen Disziplinen mit fixer Anstellung und Doktorat, die sich kenzieren lassen können, werden eingeladen, sich zu bewerben. Die Professur kann für ein oder zwei Semester vergeben werden (kanadisches Herbstsemester: 1.9. bis 20.12., kanadisches Wintersemester: 3.1. bis 30.4.).

Interessierte KandidatInnen können sich unter Beifügung der üblichen Unterlagen beim Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck (Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Ursula Mathis-Moser) Christoph-Probst-Platz, A-6020 Innsbruck, bewerben. Rufnummer: 0512/507-4208 bzw. 0512/507-2594; e-mail: ursula.mathis@uibk.ac.at bzw. canada.centre@uibk.ac.at

Bewerbungsfrist: **15. Juli 1999**

261. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

261.1

Am *Institut für Informationstechnologie*, Arbeitsgruppe Systemintegration, der Universität Klagenfurt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstellen jeweils eines/einer

Universitätsassistenten/Universitätsassistentin

und

Vertragsassistenten/Vertragsassistentin

zu besetzen.

Die Klagenfurter Informatik hat ihren strategischen Schwerpunkt im Anwendungsbezug. Die Forschungskreativitäten des Instituts für Informationstechnologie (ITEC) konzentrieren sich auf aktuelle Themen der Praktischen und Technischen Informatik wie Verteilte/Parallele Systeme, Infrastruktur für Multimedia-Systeme, Eingebettete Systeme, Hardware-Software-Interaktion sowie auf technische Anwendungen der Informatik. In der Lehre deckt das Institut u.a. technische Grundlagen der Informatik, Rechnerarchitektur, Rechnernetze und Betriebssysteme ab.

Wir bieten die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation in einer motivierenden, kollegialen und technisch bestens ausgestatteten Umgebung.. Wir erwarten von den Kandidat/inn/en, dass sie sich gerne der Herausforderung der wissenschaftlichen Arbeit stellen, dass sie Innovationsgeist mit Sorgfalt und Durchhaltevermögen verbinden können und sich für die Lehre interessieren.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

1. -Abgeschlossenes einschlägiges Studium mit gutem Studienerfolg.

Erforderliche Zusatzqualifikationen:

1. Fundierte Kenntnisse in zumindest einem der aufgezählten Forschungs- und Lehrgebiete.
2. Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

23. Juni 1999

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Weitere Informationen erteilt:

Prof.Dr. H. Hellwagner: ++43(0)463/2700-861

<http://www.itec.uni-klu.ac.at/~hellwagn>

261.2

Am *Institut für Wirtschaftswissenschaften* der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt ist in der Abteilung Marketing und Internationales Management" die Planstelle eines/einer

Vertragsassistenten/Vertragsassistentin

befristet für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich ab 15. August 1999 zu besetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
2. Abgeschlossenes einschlägiges Studium

Gewünschte Zusatzqualifikation:

1. ein zumindest mit der Gesamtnote "Gut" abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing
2. Erfahrung in der Lehre (bevorzugterweise sowohl im 1. als auch im 2. Studienabschnitt)
3. Erfahrung in der Durchführung empirischer Projekte und gute Marktforschungskennntnisse einschließlich SPSS
4. Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Vorteilhaft wären:

1. gute Kenntnisse in einem/in mehreren der Schwerpunkte der Abteilung (Internationales Marketing, Investitionsgütermarketing, Technologiemarketing oder Kundenzufriedenheitsanalysen)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

23. Juni 1999

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt
